

Hirtal, den 24. Juni 1936

Geachteter Herr Professor K. Barth!

In der Beilage überreiche ich Ihnen mein Schriebel: Das
einige Zeugnis über alle Völker: mit der Bitte, dasselbe einer
eingehenden Prüfung unterziehen zu wollen, als Theologe.
Wie Sie bald sehen werden, rede ich darin nicht von mir,
sondern von ich höre in mir, das habe ich geschrieben
und ich bin bereit vor allen Köpfen mein Hören in mir
an der Welt und den Menschen zu bewisen. Es kann
sein, daß ich rechtschriftlich Fehler gemacht habe, aber
das geistig Richtende ist da und so Sie erkennen aus
meinem Schriebel, wessen meine Berufung ist, dann
habe ich sie zum Anteil dafür dahin in, meine
Berufung den Untertanen so mündgerecht zu machen,
daß alle die, die Stimme hören, die die Stimme hören
wollen.

Indem ich Sie vor Gott und den Menschen für den
Reisitz meines Schriebels verantwortlich mache, empfehle
ich Sie Gottes Gnaden für das Studium der Wahrheit
die wahr ist und sehe ihnen baldigen Rückkömpferungen
entgegen.

Hochachtungsvoll

Oskar Bender

Porngasse 3

Hirtal

Immanuel!